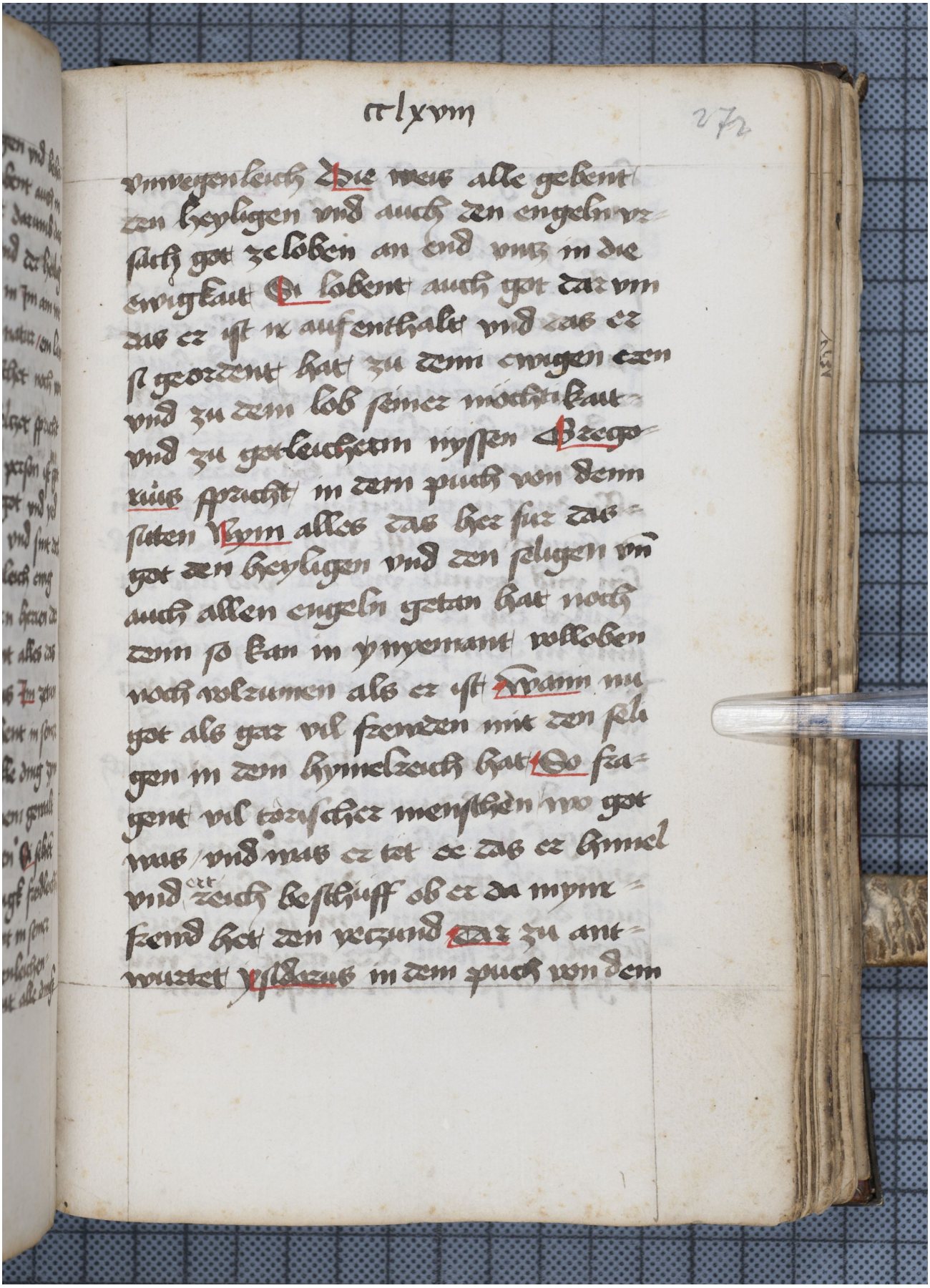
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



cclxvm 272

vnnegen leich Die meus alle gelent
zen heyligen vnd auch zen engeln vz
sagh got zeloben an end vnz in die
ewigkait Di loben auch got darvm
das er ist vnd auf enthalt vnd das er
sy gorzent hat zu dem ewigen ern
vnd zu dem lob seiner mocht vnd kaut
vnd zu gotleuchtem nyssen Bzego
rius sprucht in dem puch von dem
sieben Hym alles das her fur das
got zen heyligen vnd zen seligen vn
auch allen engeln getan hat noch
dem so kan in ymyemant volloben
noch volzumen als er ist wann nu
got als gar vil frenden mit den sel
gen in dem hymelzeich hat Do fra
gent vil torscher menschen wo got
was vnd was er tet e das er hymel
vnd ert zeich beschuff ob er da mym
send het den vetzund daz zu ant
wurtet Ysidorus in dem puch von dem